

Anmeldungen werden bis 31.03.2024 erbeten.

[ONLINE-REGISTRIERUNG HIER](#)



Tagungsgebühren

Frühbucher (Anmeldung bis 26.02.2024):
140 € mit / 110 € ohne Tagungsband

Preis (bei Anmeldung ab 27.02.2024):
170 € mit / 140 € ohne Tagungsband

Mitglieder der Leipziger Vereinigung für
Umwelt- und Planungsrecht (inkl. Tagungsband):
65 €

Teilnahme am Abendessen (noch nicht in den
o.g. Tagungsgebühren enthalten): 50 €

Die Stornierungsfrist endet am 29.03.2024 (Stornogebühr 15 €). Bei späterer Stornierung ist der volle Preis zu zahlen.

Kostenfreie Teilnahme für Studierende, ohne
Abendveranstaltung sowie ohne Tagungsband.
Freie Plätze stehen nur begrenzt zur Verfügung.

Interessierte Studierende melden sich bitte mit
einer aktuellen Immatrikulationsbescheinigung
per e-mail: olga.fedorov@ufz.de

Eine Anmelde- oder Teilnahmebestätigung kann
direkt bei der Online-Registrierung angefordert
werden, ebenso eine Teilnahmebestätigung
nach § 15 FAO. Für die Zusendung Ihrer Rechnung
bitten wir Sie aus Kostengründen um die
Angabe einer E-Mail-Adresse.

Internet

<https://iupr.jura.uni-leipzig.de/institut-fuer-umwelt-und-planungsrecht/>

<https://conference.ufz.de/frontend/index.php?sub=178>

Organisation – Anmeldungen und Rückfragen

Olga Fedorov
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
Department Umwelt- und Planungsrecht
Permoser Str. 15, 04318 Leipzig

Tel.: 0341/6025-1257
e-mail: olga.fedorov@ufz.de

Tagungsort

Die Tagung findet im **Plenarsaal des Neuen Rathauses** der Stadt Leipzig, Martin-Luther-Ring 4–6, 04109 Leipzig, statt.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Neuen Rathaus vor dem Tagungsraum und ist jeweils ab 8.30 Uhr geöffnet.
Tel.: 0341/6025-1257
e-mail: olga.fedorov@ufz.de

Inhaltliche Leitung

Prof. Dr. Wolfgang Köck
Institut für Umwelt- und Planungsrecht der Universität Leipzig / Departmentleiter Umwelt- und Planungsrecht am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig

Prof. Dr. Kurt Faßbender
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Umwelt- und Planungsrecht, Universität Leipzig / Geschäftsführender Direktor des Instituts für Umwelt- und Planungsrecht der Universität Leipzig

Hinweis zum Datenschutz

Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung der o.g. Veranstaltung erfasst und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Name und etwaige freiwillige Angaben zu Ihrer Tätigkeit in der Tagungsmappe im Teilnehmerverzeichnis veröffentlicht werden. Eine Weitergabe an Dritte oder Verwendung für andere Zwecke erfolgt nicht.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Die Umsetzung des European Green Deal in der EU und in Deutschland – Stand und Perspektiven

28. Umweltrechtliches Symposium

Institut für Umwelt- und Planungsrecht
der Universität Leipzig und
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

11. / 12. April 2024

**Sitzungssaal des Neuen Rathauses,
Leipzig**



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

INSTITUT FÜR UMWELT-
UND PLANUNGSRECHT
(IUPR)

Thema

Der European Green Deal von 2019 ist eine ambitionierte politische Agenda der EU-Kommission, die auf eine moderne, ressourceneffiziente und wettbewerbsfähige Wirtschaft abzielt, in der im Jahr 2050 keine Netto-Treibhausgasemissionen mehr freigesetzt werden und das Wirtschaftswachstum von der Ressourcennutzung abgekoppelt ist. Hierzu hatte die Kommission eine ganze Reihe von Gesetzgebungsinitiativen angekündigt, die zu einem Gutteil bereits realisiert wurden und die in der Folge in den Mitgliedstaaten implementiert werden müssen. Vor diesem Hintergrund zielt das 28. Leipziger Umweltrechtliche Symposium darauf ab, eine Zwischenbilanz zur Umsetzung des European Green Deal in der EU und in Deutschland zu ziehen.

So wird zunächst ein/e Vertreter/in der Kommission über die EU-Rechtssetzung zur Implementation des European Green Deal in den Bereichen Industrie und Kreislaufwirtschaft berichten. Anschließend wird das einschlägige Politikplanungsrecht der EU analysiert. Angesichts der erheblichen Veränderungen und Erweiterungen, die hier zu verzeichnen sind, widmen sich gleich zwei Vorträge dem EU-Emissionshandel und dessen Folgen für das deutsche Recht. Weitere Vortragsthemen sind die EU-Renaturierungsverordnung, Energieeffizienzansätze im European Green Deal sowie die Umsetzung des European Green Deal im Landwirtschaftssektor des Freistaates Sachsen und in den Kommunen.

Veranstaltet wird das Symposium vom Institut für Umwelt- und Planungsrecht der Universität Leipzig (IUPR) und vom Departement Umwelt- und Planungsrecht des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung – UFZ in Zusammenarbeit mit der Leipziger Vereinigung für Umwelt- und Planungsrecht, dem Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU).

Für das Institutsdirektorium
Prof. Dr. Kurt Faßbender
Prof. Dr. Wolfgang Köck

Programm

Donnerstag, 11. April 2024

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Kurt Faßbender
Universität Leipzig
- 10.05 Uhr **Grußwort des SMEKUL**
Staatsminister Wolfram Günther
Sächsisches Staatsministerium für Energie,
Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
- 10.15 Uhr **Grußwort der Stadt Leipzig**
Heiko Rosenthal
Bürgermeister der Stadt Leipzig für Umwelt,
Klima, Ordnung und Sport (angefragt)
- 10.25 Uhr **Grußwort der LaNU**
Andreas Völlings
Sächsische Landesstiftung Natur und
Umwelt - LaNU, Dresden
- 10.30 Uhr **Die EU-Rechtssetzung zur Implementation
des European Green Deal in den Bereichen
Industrie und Kreislaufwirtschaft**
Vertreter EU-Kommission: N.N.
- 11.15 Uhr **Diskussion**
- 11.45 Uhr **Das Politikplanungsrecht der EU zur
Implementierung des European Green Deal**
Dr. Moritz Reese
UFZ
- 12.15 Uhr **Diskussion**
- 12.45 Uhr  *Mittagspause*
- 14.00 Uhr **Die Reform des bisherigen EU-
Emissionshandels (ETS 1) und
dessen Flankierung durch einen
Grenzausgleichsmechanismus (CBAM)**
Prof. Dr. Uta Stäsche
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- 14.30 Uhr **Diskussion**
- 15.00 Uhr **Der neue EU-Emissionshandel (ETS 2)
und dessen Auswirkungen auf das
Brennstoffemissionshandelsgesetz**
Prof. Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 15.30 Uhr **Diskussion**
- 16.00 Uhr  *Kaffeepause*

Programm

- 16.30 Uhr **Die EU-Renaturierungsverordnung:
Entstehungsgeschichte – Inhalte – Um-
setzungsüberlegungen in Deutschland**
Prof. Dr. Wolfgang Köck
Universität Leipzig/UFZ
- 17.00 Uhr **Diskussion**
- 18.15 Uhr **Gemeinsames Abendessen**
(voraussichtlich in Barthels Hof)

Freitag, 12. April 2024

- 09.00 Uhr **Energieeffizienzansätze im European
Green Deal - neue Inhalte und Wirkung**
Dr. Maximilian Wimmer
Wissenschaftlicher Referent
Stiftung Umweltenergierecht
Würzburg
- 09.30 Uhr **Diskussion**
- 10.00 Uhr  *Kaffeepause*
- 10.30 Uhr **Die Umsetzung des European Green Deal
in der Landwirtschaft – Schwerpunkte im
Freistaat Sachsen**
Daniel Gellner
Abteilungsleiter Landwirtschaft
Sächsisches Staatsministeriums für Energie,
Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
(SMEKUL)
- 11.00 Uhr **Diskussion**
- 11.30 Uhr **Die Umsetzung des European Green Deal
in den Kommunen – Strategien der Stadt
Leipzig**
Peter Wasem
Leiter des Umweltamtes der Stadt Leipzig
- 12.00 Uhr **Diskussion**
- 12.30 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. Kurt Faßbender
Universität Leipzig